FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 46
65. Jahrgang
14.November2019

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.eblättle.de

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

Geleitwort zum Volkstrauertag am 17. November 2019

Foto: Jan Zoetekouw/Hemera/Thinkstock

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt, ein Tag der Mahnung zum Frieden. In ganz Deutschland erinnern sich die Menschen an die Zeiten, als ein Menschenleben nur wenig wert war und die Menschenrechte mit Füßen getreten wurden.

Die Botschaft des Volkstrauertags richtet sich an alle Altersschichten unseres Volkes. Doch gerade die Generationen, die das Privileg hatten, nach dem Krieg geboren zu werden, müssen erkennen, dass es im Krieg und durch die Anwendung von Gewalt stets mehr zu verlieren als zu gewinnen gibt. Vor allem an sie richtet sich die Mahnung, dass eine Wiederkehr dieser Zeiten des Schreckens nur durch eine stetige Erinnerung an das unendliche Leid des Krieges verhindert werden kann.

Das vergangene Jahrhundert war ein Jahrhundert der Kriege, zweimal davon in einem unvorstellbaren, weltumspannenden Ausmaß. Doch auch im neuen Jahrtausend werden wir immer wieder aufs Neue mit bewaffneten Konflikten konfrontiert. Daneben müssen wir uns der dauernden Gefahr des internationalen Terrorismus bewusst sein. Daraus erwächst für uns die Pflicht, auf unsere eigene Geschichte zurückzublicken und immer wieder aufs Neue unsere Lehren daraus zu ziehen!

Seit nunmehr fast siebzig Jahren ist Deutschland eine Nation auf demokratischer Basis, eingebettet in einem Europa der Nationen. Wir leben in Freiheit, Frieden, Wohlstand und Gerechtigkeit. Diese Errungenschaften des heutigen Deutschlands haben in unserem Volk, in unserem Denken mehr bewirkt als alle Kriege, die zuvor über unser Vaterland hinweggezogen sind.

Dies verdanken wir auch und vor allem den Frauen und Männern der Kriegs- und Nachkriegsgeneration, die unser Land wieder aufbauten und es in die Mitte Europas und der Völker zurückführten. Vor dieser Leistung haben wir größten Respekt und Anerkennung! Für die Zukunft muss unser Leitsatz sein und bleiben:

„Ich will Frieden“

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Ihr Bürgermeister Michael Seiß

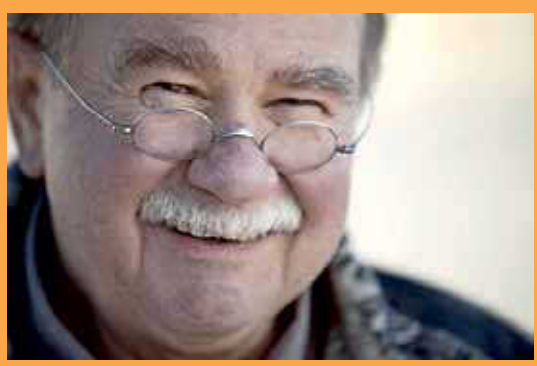
Die bürgerliche Gemeinde sowie die evangelische Kirchengemeinde Friolzheim laden zusammen mit dem VdK zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag am Sonntag, den 17. November 2019 ein. Beginn ist unmittelbar nach dem Gottesdienst vor dem Gefallenendenkmal neben der Kirche.

Für die musikalische Begleitung danken wir dem Posaunenchor Friolzheim.

GEMEINDE FRIOLZHEIM

Kulturkreis Zehntscheune







Ernst Konarek **Dagmar Weiß**



ErLESENes und MUSIKalisches



...und es begab sich

Stimmungsvoller und besinnlicher Vorgriff auf die vorweihnachtliche Adventszeit

Samstag, 23.11.2019

19:00 Uhr

Festsaal Zehntscheune Friolzheim

Kleine Bewirtung durch den Kulturkreis Zehntscheune

Eintritt: 10,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 12, - € Abendkasse ab 18:30 Uhr

ACHTUNG UMZUG: SVF „Treffstand“ dieses Jahr am „Milchhäusle“!

Nach der Schließung des Treff-Marktes steht der Jugendstand des SV Friolzheim dieses Jahr vor dem allseits bekannten „Milchhäusle“. Ansonsten bleibt alles beim Alten, für die Verköstigung unserer Gäste ist wie immer bestens gesorgt. Und jetzt nur noch das Wichtigste, die Termine 2019:



30.11. / 7.12. / 14.12. / 21.12./ 24.12. / 28.12. / 31.12. jeweils von 9.30 bis 14 Uhr!

1989 - 2019: 30 Jahre SVF Jugendstand!

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr unser Treuekärtle für Alle, die auch gerne öfters an unseren Stand kommen!

SV Friolzheim Jugend

s‘ Treuekärtle



Amtliches

Gemeinde Friolzheim

AUSSTELLER gesucht

für den 32. Weihnachtsbasar 2019

Am 01. Dezember 2019

auf dem Friolzheimer Marktplatz

Die Gemeinde Friolzheim veranstaltet am 01.12.2019, dem 1. Advent, traditionell den Friolzheimer Weihnachtsbasar. In dieser Funktion ist er auch über die Gemeindegrenzen ein beliebter Treffpunkt, um sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen.

Dazu tragen neben der Vielzahl an kulinarischen Verlockungen, die durch die Friolzheimer Vereine und Institutionen abgedeckt werden, auch die zahlreichen Verkaufsstände bei, die viel Handwerkliches rund um Weihnacht und Advent zur Schau stellen und anbieten.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgen neben der festlichen Beleuchtung örtliche Musikgruppen und natürlich der obligatorische „Nikolaus".

Sie wollen auch mit dabei sein?
Gerne, wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie ganz einfach mit dem rechts abgedruckten Formular Kontakt bis zum **18.11.2019** mit uns auf.

Sie erreichen uns natürlich auch telefonisch unter 07044-9036-16 oder per E-Mail j.leder@friolzheim.de Frau Leder beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen

Das Anmeldeformular gibt es auch unter www.friolzheim.de als Download

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Weihnachtsbasar und stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeinde Friolzheim

An die
Gemeindeverwaltung Friolzheim
Ansprechpartnerin: Frau Jutta Leder
Rathausstraße 7
71292 Friolzheim

Ich bewerbe mich um einen Ausstellerplatz auf dem Friolzheimer Weihnachtsbasar 2019 am
01. Dezember 2019 von 11:00 – 19:00 Uhr

……
Aussteller:

.....
Ansprechpartner

.....
Straße, Hausnummer

.....
(PLZ) Ort

Telefon: .....

Email: .....

Internet: .....

Ausstellungsgegenstand (genaue Beschreibung)

☐ Verkäufer ☐ Infostand ☐ Strom

.....

.....

.....

.....

(Über die Zulassung zum Weihnachtsmarkt entscheidet der Veranstalter (HVG). **Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine schriftliche Zu- bzw. Absage).**

Gewünschte Platzgröße in Metern

Die Platzmiete beträgt pauschal

€ 15,- für Marktbeschicker
€ 25,- für Vereine je Stand inkl. Kosten für den Strom

Ort, Datum.....

Unterschrift.....

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen,bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 16.11.2019
Moritz Apotheke, Museumstr. 4, Tel. (07231) 5898071, Fax 5898072
Sonntag, 17.11.2019
Central-Apotheke (PF-Fußgängerzone) Westliche 32, Tel. (07231) 106064, Fax 313657

Ämter

Rathaus

(Fachämter):

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
Di.: geschlossen
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr (nach Vereinb.)
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo.	16:00 - 21:00 Uhr
Do.	16:00 - 22:00 Uhr
	16:30 – 18:00 Uhr Teenclub
Fr.	16:00 – 22:00 Uhr
Wo?	Eichenstr. 24/1, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 – 12:30 Uhr
	13:30 – 18:00 Uhr
Do.	08:00 – 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

Wir bitten um Beachtung

Winterdienst in Friolzheim

So langsam kommen die Minustemperaturen auch nach Friolzheim und evtl. bald damit verbunden auch Schneefall und Eis.
Deshalb an dieser Stelle einige nachfolgende Informationen bezüglich des Winterdienstes.
Für den Gemeinde-Bauhof ist die Erfüllung des Winterdienstes, dass vor den Gemeindegrundstücken, öffentlichen Gebäuden, Straßen und auf den Gehwegen geräumt und gestreut wird.
Im Übrigen gilt der jährlich fortgeschriebene **Streuplan**.
Nicht möglich ist, alle Straßen sofort und gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Bei länger anhaltendem Frost können sich dann durchaus glatte Stellen bilden. Vor allem dort, wo keine Sonne hinkommt. Weil das Streusalz für die Umwelt schädlich ist, gilt: **So viel wie nötig, so wenig wie möglich**.
Dies alles leisten die Männer bei "Wind und Wetter", auch bei strengem Frost.
Die Mitarbeiter beginnen in der Regel um 4 Uhr und arbeiten dann je nach Wetterlage bis 22 Uhr. Für diesen außergewöhnlichen und nachhaltigen Einsatz für unsere Sicherheit gebührt allen Mitarbeitern des Gemeinde-Bau-

hofes ein besonderer Dank und Anerkennung. Unsere Mitarbeiter versuchen mit großem Einsatz einen möglichst optimalen Winterdienst zu gewährleisten.
Auf die Anlieger kommt die Aufgabe des Räumens der Gehwege zu, wozu auch Fußwege und Staffeln zählen. Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) hat jeder Eigentümer bzw. Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, die Verpflichtung zu räumen und zu streuen.
Bei öffentlichen Fußwegen zwischen privaten Grundstückseigentümern sind beide Anlieger (egal ob ein Zugang besteht oder nicht) rechtlich zum Räumen/Streuen verpflichtet!
Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Anstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

Insbesondere besteht die Räum- und Streupflicht auch für Eigentümer unbebauter Grundstücke innerhalb des Gemeindegebietes.

Zum Bestreuen der Gehwege ist möglichst abgestumpftes Material, wie Sand, Splitt oder zu verwenden.

Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen sollte aus Gründen des Umweltschutzes auf ein unumgängliches Mindestmaß beschränkt werden. Auch bei der Verwendung abgestumpfter Stoffe ist aber erforderlich, zuerst den Schnee vom Gehweg zu beseitigen, da sonst ein ausreichend verkehrssicherer Zustand nicht erreicht werden kann.
Im Hinblick auf den Umweltschutz wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Bürger einen umweltfreundlichen Winterdienst praktizieren würden, auch wenn damit erhöhte Anforderungen bezüglich der Glättebekämpfung und Reinigung der Gehwege zu erfüllen ist.
Bei der Verwendung von Streusalz genügt ein Esslöffel auf 1 m² Gehfläche, um eine ausreichende Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wenn zuvor der Schnee beseitigt wird. In der Nähe von Bäumen und Pflanzen sollte auf Salz völlig verzichtet werden.
Die Gemeindeverwaltung wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten in den Bereichen mit geringer Steigung und Wohnquartieren die Verwendung von Streusalz auf ein Minimum beschränken bzw. ganz auf Streusalz verzichten.
Trotz dem Bemühen, so effektiv und umsichtig wie möglich zu räumen, sind manche "Beeinträchtigungen" leider unvermeidbar. Wenn beispielsweise der vom Schneepflug beiseite geschobene Schnee in schmalen Straßen auf den (vom Anlieger bereits) geräumten Gehweg oder auch vor die Grundstückseinfahrt fällt. Der Bauhof kann den Schnee nicht "auf- und mitnehmen", sondern nur auf eine Seite der Straße schieben.
Auch wird darum gebeten, dass der Schnee von den Gehwegen nicht auf die Straße geschoben/geworfen wird, hier bilden sich dann oft Eisplatten bzw. gefährliche Stellen. Der Schnee sollte am Fahrbahn-/Gehwegrand angehäuft werden oder anderweitig (z.B. private Bereiche) „entsorgt" werden.
Für den Winterdienst ist eine freie Durchfahrtsbreite von 3,5 Metern notwendig, in Kurven noch mehr! Dies gilt vor allem auch beim versetzten Parken. Wenn die Winterdienstfahrzeuge nicht durchkommen, dann ist kein Winterdienst mehr möglich. Auch die Feuerwehr, DRK, Omnibusse, usw. benötigen ausreichende Durchfahrtsbreiten.
Um einen ungehinderten Räumdienst auf den Straßen zu gewährleisten, bitten wir alle Kraftfahrzeughalter die Fahrzeuge äußerst rechts abzustellen. Straßen, die durch parkierende Fahrzeuge verstellt sind, können nicht geräumt werden.
Leider musste der Bauhof auch im vergangenen Jahr an der einen oder anderen Stelle umdrehen, weil einfach kein Durchkommen möglich war. Als Resultat gingen dann Anrufe bei der Gemeinde ein, warum nicht geräumt wurde!
Die Gehwege müssen
werktags bis 7:00 Uhr
sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr
von den jeweiligen Anliegern geräumt und gestreut sein. Dies ist bei Bedarf zu wiederholen. Die Räum- und Streupflicht endet um **20:00 Uhr**. Die Gehwege sind (sofern kein Gehweg vorhanden ist, der Straßenrandbereich) in der Regel auf eine Breite von 1 Meter zu räumen. Beim Räumen ist darauf zu achten, dass der Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen wird, damit keine Behinderung des PKW-Verkehrs entsteht.
Sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger erfüllen ihre Räum- und Streupflicht wirklich vorbildlich, im Namen der Fußgänger/innen vielen Dank!
Leider muss aber auch festgestellt werden, dass einige Anlieger nichts mehr tun. Dies führt dazu, dass die Gehwege nicht mehr begangen werden können und Fußgänger – z.B. auch Mütter mit Kinderwägen und ältere Personen - auf die Straße ausweichen müssen. Dies kann so nicht toleriert werden. Im Interesse aller wird gebeten die Räum- und Streupflicht ordnungsgemäß auszuführen.
Gemeinde Friolzheim

Verschiedenes

Dorfadventskalender 2019 in Friolzheim
Es ist bald wieder soweit…
Wer möchte beim diesjährigen Dorfadventskalender mitmachen?
Weitere Informationen dazu und Terminvergabe bei Daniela Grünkorn (fam.gruenkorn@gmail.com oder Telefon 07044 901385).

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Carsten Sorg wird neuer Kreisbrandmeister des Enzkreises

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am vergangenen Montag den derzeitigen Kreisbrandmeister des Bodenseekreises Carsten Sorg zum neuen hauptamtlichen Kreisbrandmeister des Enzkreises gewählt. „Durch seine bisherige Tätigkeit in Konstanz und zahlreiche weitere Stationen im

Feuerwehrdienst bringt Herr Sorg das notwendige Rüstzeug für diesen anspruchsvollen Job mit", freut sich Landrat Bastian Rosenau, der überdies froh ist, dass mit dem Amtsantritt des 45-jährigen gebürtigen Pforzheimers eine mehr als ein Jahr dauernde Durststrecke enden wird.



Der frisch Gewählte hat über 20 Jahre Erfahrung im Feuerwehrwesen vorzuweisen: Nach der Ausbildung zum Beamten im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Pforzheim und vier Jahren als Sachbearbeiter beim Landratsamt Enzkreis wechselte Carsten Sorg Ende 1997 zur Branddirektion Stuttgart, wo er nach einer weiteren Ausbildung zum Beamten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst einige Jahre als Wachabteilungsführer tätig war. Ab 2005 fungierte er innerhalb der Branddirektion als hauptberuflicher Ausbilder, bevor er 2010 noch eine Ausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst absolvierte und schließlich Wachabteilungsführer und Einsatzleiter in der Landeshauptstadt wurde. Bis März 2017 war Sorg zudem stellvertretender Abteilungskommandant einer Freiwilligen Feuerwehr und Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Pforzheim, bevor er im Herbst desselben Jahres als Kreisbrandmeister und Leiter des Referats Brand- und Katastrophenschutz zum Bodenseekreis wechselte.

„Wir sind natürlich bestrebt, die Entscheidung des Kreistags zeitnah umzusetzen", betont Erster Landesbeamter Wolfgang Herz. Die Kreisverwaltung sei deshalb im Gespräch mit Herrn Sorgs bisherigem Dienstherrn und könne bald Genaueres zum Zeitpunkt seines möglichen Wechsels sagen. „Bis dahin werden die Amtsgeschäfte des Kreisbrandmeisters weiterhin auf den Schultern seiner ehrenamtlichen Stellvertreter ruhen, denen ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr großes Engagement und die gute, zuverlässige Arbeit danke."

Dem Kreisbrandmeister obliegt unter anderem die fachliche Aufsicht über die Feuerwehren in den Kreisgemeinden. Bevölkerungsschutz, die Katastrophenvorsorge sowie die Integrierte Leitstelle gehören ebenso zum Aufgabenbereich wie die Feuerwehrförderung und Grundsatzfragen des Brandschutzes.

Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis und Sparkassen-IT unterzeichnen Kooperationsvertrag für den Breitbandausbau – Anpachtung von fast 130 Kilometern Glasfaser geplant

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis wird bei der Sparkassen-IT GmbH & Co. KG auf etwa 127,5 Kilometern Länge bestehende Glasfasern anpachten, um damit große Teile seines kreisweiten Backbone-Netzes aufzubauen. Darauf einigten sich der Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply und Jürgen Sautter, Geschäftsführer der Sparkassen-IT. Der Rahmenpachtvertrag wurde im Landratsamt unterzeichnet.

„Der Aufbau unseres Backbone-Netzes kommt hierdurch einen weiteren großen Schritt voran. Wir sind sehr froh, dass wir mit der Sparkassen-IT einen starken Partner für unseren Breitbandausbau gewinnen konnten", erklärte Teply. Auch Sautter äußerte sich zufrieden: „Wir freuen uns, dass wir heute den Vertrag über die Anpachtung der Glasfaser-Trassen unterzeichnen können. Die Sparkassen-IT wird in den nächsten Jahren den Zweckverband beim Aufbau seines Glasfasernetzes im Enzkreis durch die Bereitstellung der hierfür notwendigen Streckenabschnitte tatkräftig unterstützen."

Der Zweckverband pachtet für eine Vertragsdauer von mindestens 15 Jahren je zwei Glasfaserpaare auf 25 bestehenden Trassen. Die tatsächliche Anpachtung erfolgt dann durch den Abschluss von Einzelverträgen für die jeweils notwendigen Trassen und Koppelpunkte. Im Enzkreis sollen zunächst rund 10.000 Haushalte und Gewerbetreibende, Schulen und Bildungseinrichtungen vom bislang größten Infrastrukturprojekt in der Geschichte des Landkreises profitieren.

Vor Baubeginn müssen aufgrund der Fördervorschriften des Bundes noch Umplanungen vorgenommen werden. Für diese Arbeiten wurden Ende Oktober vom Bund Fördermittel in Höhe von jeweils 50.000 Euro pro Kommune bewilligt – insgesamt 1,2 Mio. Euro. Den Betrieb des Verbandsnetzes übernimmt die Vodafone Deutschland, da der Zweckverband nur die Leerrohre und Glasfasern zur Verfügung stellt. Nach Abschluss des Pachtvertrages kann der Zweckverband den geförderten Ausbau des Breitbandnetzes weiter fortführen. Über Mitverlegungsmaßnahmen konnten bereits zehn Kilometer der gesamten Backbone-Trassen erstellt wird, also rund ein Sechstel der gesamten Neubaustrecke. Der Abschluss zusätzlicher Verträge zur Anpachtung bestehender Infrastruktur von weiteren strategischen Partnern steht unmittelbar bevor.

Soziale Dienste

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim



Foto: Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
Internet:
friolzheim.altenheimat.de
Mail: skh@altenheimat.de
Tel: 07044/91585-0
Wir beraten Sie gerne in einem persönlichem Gespräch.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Die Cafeteria
ist immer am 1. Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr geöffnet.

Einladung zum Taizé-Abend

Am 26.11.2019 laden wir unter dem Motto: „Segnen, Du sollst ein Segen sein" um 18 Uhr in die Cafeteria zu unserem **Taizé-Abend** ein.

Einmal im Quartal laden wir Bewohner, Angehörige, das Betreute Wohnen und interessierte Menschen zu unserem beliebten Taizé-Abend ein. Diesen Abenden liegt immer ein Thema zugrunde, das uns im Haus beschäftigt. Geistliche Impulse und meditative Klaviermusik werden Sie für ca. 30-40 Min. begleiten und im Anschluss haben wir Gelegenheit für Gespräche und gemütliches Beisammensein. Bei Häppchen und Getränken lassen wir den Abend ausklingen. Wir freuen uns auf die Begegnungen, Kontakte und Gespräche mit Ihnen.

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.

Einverständnis:

☐ **Ja** ☐ **Nein**

☐ **Suche:** ☐ **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Müllabfuhrtermine

NOVEMBER		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Fr	Allerheiligen				
2	Sa	✘		8:30 - 11:30 13:00 - 16:00		
3	So					45. KW
4	Mo					
5	Di					
6	Mi			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
7	Do					
8	Fr			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
9	Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
10	So					46. KW
11	Mo					
12	Di					
13	Mi			9:00 - 12:30 14:00 - 17:30		E-Geräte*
14	Do					
15	Fr	✘		9:00 - 12:30 14:00 - 17:30		
16	Sa			8:30 - 11:30 13:00 - 16:00		
17	So					47. KW
18	Mo					
19	Di			14:00 - 17:30		
20	Mi					
21	Do			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
22	Fr					
23	Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
24	So					48. KW
25	Mo					
26	Di			14:00 - 17:30		
27	Mi		❑			
28	Do		●	9:00 - 12:30 14:00 - 17:30		
29	Fr	✘				
30	Sa			8:30 - 11:30 13:00 - 16:00		

Jubilare



Glückwünsche

Angelika Ringwelski, Birkenstraße 3, 70 Jahre
am 24.11.2019

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr



ÜBUNG

Am Freitag, 15.11.19 ist Übung für die aktive Wehr. Beginn 20.00 Uhr.

VOLKSTRAUERTAG

Am Sonntag, 17.11.19 findet der Gottesdienst zum Volkstrauertag statt an dem wir wieder teilnehmen werden. Wir treffen uns um 9.45 Uhr in Ausgehuniform am Marktplatz.

JUGENDFEUERWEHR

Am Samstag, 16.11.19 ist Übung für die Jugendfeuerwehr. Beginn 16.00 Uhr.

Kindergarten Friolzheim

Laternenumzug in der Kinderkrippe „Kleine Welt“
Am 04.11.19 war es mal wieder soweit!
Der alljährliche Laternenumzug mit allen drei Krippengruppen fand bei herbstlichem, aber trockenem Wetter statt.
Die Krippenkinder bereiteten sich mit ihren Erzieherinnen freudig auf den gemeinsamen Nachmittag vor, sie sangen Laternenlieder und bastelten bunte Laternen in ihren Krippengruppen.
Um 17 Uhr startete der Umzug mit einem Laternenlied im Krippengarten.
Musikalisch unterstützt wurden die Kinder und Eltern von einer Altflöte.
In der Falkenstraße wurde dann die erste kleine Verschnaufpause eingelegt, bei der ein weiteres Laternenlied gesungen wurde.
Kurz vor dem Wiedereintreffen an der Krippe sangen alle Familien gemeinsam noch das Abschlusslied des Abends.
Nachdem alle Familien wieder am Krippengebäude eingetroffen waren, standen bereits leckere Brezeln und warmer Punsch für Klein und Groß bereit, so dass alle noch einen gemütlichen Abend gemeinsam verbringen konnten.



Foto: Kinderkrippe



Foto: Kinderkrippe



Außenstelle Friolzheim

Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß
Örtliche Leitung: Ute Pfeiffer
Telefon: 07044/43796
E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der örtlichen Leitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231/3800-0
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen”, siehe vhs-Programm.

Gesundheit
Aktive Stressbewältigung durch Minutentraining
Renate Blatz-Findeisen
Samstag, 16.11.2019, 10:00-16:00 Uhr
Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26, Nebenraum
Gebühr 38,00 €
Kursnummer 7901 K
Mit Gelassenheit und Achtsamkeit durch den Alltag.
Ein Tag für alle, die keine Zeit haben, einen langen Kurs zu besuchen, jedoch gerne Tipps für den Tagesstart, für zwischendurch und für das Abschalten nach getaner Arbeit möchten.
Dieser Tag bietet Ihnen die Möglichkeit, wieder mehr Ruhe und Entspannung in den oft hektischen Alltag zu bringen. Verschiedene Methoden wie Körperwahrneh-

mungs- und Atemübungen sowie Körperreise können Ihnen helfen, neue Kraft zu schöpfen. Gleichzeitig wird die Wahrnehmung geschärft, die Beweglichkeit verbessert und die Muskulatur gekräftigt.
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Isomatte, Kissen, Decke, warme Socken.